Sonderausstellung „Paul McCartney 80“

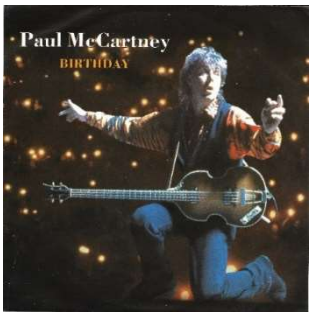
Von Alfred Ebeling, M.B.M. sp

Lieber Besucher,

wenn du durch das Museum gehst, wird dir immer wieder Paul McCartney begegnen. Das ist nicht verwunderlich, denn er war und ist in seiner Solo-Zeit der fleißigste aller vier Beatles. In dieser kleinen zusätzlichen Ausstellung zu Ehren seines 80. Geburtstages rufe ich einige Höhepunkte seines Lebens in Erinnerung und stelle dabei auch seine Vielseitigkeit als Künstler heraus.

Hier findest du Informationen zu den Ausstellungsstücken, die, wenn nicht anders vermerkt, aus meiner Sammlung stammen.
Die Fach-Nummer findest du jeweils rechts oben an der Vitrine.

Fach 01: 18. Juni 1942 - … they say it´s your birthday … Paul McCartney wird am 18. Juni 1942 in Liverpool geboren.



Dieses Geburtstagslied komponierte Paul McCartney 1968 zusammen mit John Lennon. Es war für keine bestimmte Person gedacht. Eher als Standard-Geburtstagslied.

- Maxi-Single – A: Birthday / Good day sunshine B: P.S. Love me do / Let ´em in – Deutschland – Parlophone 060-2040856 -1990
- Single - A: Birthday / B: Good day sunshine – Deutschland – Parlophone 006-2040857 -1990
- Maxi-CD – A: Birthday / Good day sunshine B: P.S. Love me do / Let ´em in – Deutschland – Parlophone 560-2040852 -1990
- Birthday card „I´ll follow the sun“ – UK - The Art oft the north

Fach 02: 06. Juli 1957 - Paul McCartney trifft John Lennon.

2022 jährt sich zum 65. Mal der Tag, an dem John Lennon Paul McCartney beim Dorffest auf dem Feld neben der St. Peter's Church im Liverpooler Stadtteil Woolton traf.
John Lennon´s Band, die Quarrymen, bereiteten sich für den abendlichen Auftritt vor, da stellte Ivan Vaughan, der Bassist und manchmal auch Manager der Quarrymen, die Band einem Freund vor, den er für diesen Tag mitgebracht hatte, einem 15-jährigen Klassenkameraden aus dem Liverpool Institute namens Paul McCartney.
Paul bat John, seine Gitarre auszuprobieren, stimmte sie richtig und legte dann mit „Twenty Flight Rock“ los, wobei er den Quarrymen zeigte, dass er nicht nur alle Wörter, sondern auch die richtigen Akkorde kannte. Die Quarrymen, einschließlich John, erkannten alle, dass Paul besser war als jeder von ihnen. John war so beeindruckt, dass er beschloss, Paul in die Gruppe aufzunehmen, und weniger als zwei Wochen später war Paul ein Quarrymen.

- Verkleinerte Darstellung des Gemäldes von Eric Cash.
- Replik des Programms - Garden Fete in Woolton, St. Peter´s Church Field, 06.July 1957
- Gefärbtes Glas aus den Fenstern der St. Peter's Church Hall, Woolton - wo sich John Lennon und Paul McCartney am 6. Juli 1957 trafen und Paul "vorspielte", um in Johns Band, den Quarrymen, einzusteigen. Die berühmteste Partnerschaft der modernen Musikgeschichte begann!
  Die Geschichte hinter dem Glas:
  Seit über 150 Jahren erfreuen sich die Besucher der St. Peter's Church Hall an der Schönheit der beiden großen Glasfenster. Vor einigen Jahren stellte man fest, dass sich das Blei, das die einzelnen Scheiben hielt, verzogen hatte. Aber das erste Anzeichen für ein echtes Problem war,

dass eine der Scheiben aus dem Fenster fiel! Im Jahr 2019 wurde klar, dass die Fenster nicht mehr zu reparieren waren und ersetzt werden mussten. In jenem Sommer konnten die Besucher von St. Peter einen letzten Blick auf die Fenster zu werfen, bevor die Glaser anrückten. Die Fenster waren zu schön und zu historisch, um auf dem Müll zu landen. Sie befanden sich seit dem Bau der Kirche Mitte des 19. Jahrhunderts in der Kirchenhalle und haben Schlüsselmomente der Geschichte beleuchtet - nicht zuletzt die Begegnung von John Lennon und Paul McCartney am 6. Juli 1957 und den Beginn einer musikalischen Partnerschaft, die die Welt verändern sollte! Deshalb wurde jede einzelne Tafel gerettet und sorgfältig von Hand demontiert.

Fach 03: 17. August 1960 bis 31. Dezember 1962 – Gastspiele der Beatles in Hamburg

Am 17. August 1960 gab die Gruppe im Hamburger Rotlichtviertel St. Pauli ihr erstes Konzert unter dem Namen „The Beatles“. Von nun an spielten sie täglich im „Indra“, einem Stripclub an der berüchtigten Großen Freiheit. Weitere Gastspiele folgten, mit Unterbrechungen in Liverpool, im Kaiserkeller, Top Ten Club und zuletzt 1962 im Star-Club.
In dieser Zeit, am Freitag 12. Mai 1961, unterschreiben die Beatles bei Bert Kaempfert einen Vertrag als Begleitband für Schallplattenaufnahmen mit dem Sänger Tony Sheridan. Am 23. Oktober 1961 wurde die Single My Bonnie in Deutschland veröffentlicht. Die Beatles werden darauf als Beat Brothers bezeichnet.
Noch während ihrer ersten Star-Club-Verpflichtung bekamen die Beatles ein Telegramm von Brian Epstein: Congratulations boys. EMI request recording session. Please rehearse new material.

- Buch aus CD-Box Beatles Bop – Hamburg Days – Deutschland – Bear Family BCD 16447 BK
- Single – A: My Bonnie /B: The Saints – Deutschland – Polydor 24673 - 1961
- Autogrammkarte The Beatles - Star Club Repro
- Telegramm von Brian Epstein - Kopie
- Preludin (Aufputschmittel)

Fach 04: 1961 - Hoefner Bass 500/1 und Cavern Club, Liverpool

Paul McCartney wechselte Anfang des Jahres 1961 bei den Beatles von der E-Gitarre zum E-Bass, nachdem Bassist Stuart Sutcliffe die Band verlassen hatte. Während eines Gastspiels der Beatles in Hamburg im selben Jahr stieß McCartney dort in einem Musikinstrumenten-Geschäft im Steinway-Haus am Jungfernstieg auf ein Exemplar des E-Basses *Höfner 500/1*. Da er sich zu dieser Zeit keinen Bass der Marke Fender leisten konnte und da ihm als Linkshänder die achsensymmetrische Form des „Violin-Basses“ gefiel, legte er sich für den Preis von 287 Mark dieses Höfner-Modell zu. Da Linkshänder-E-Bässe zu Beginn der 1960er Jahre eine Seltenheit waren, wird vermutet, dass das Instrument, das McCartney kaufte, speziell auf seine Bestellung von Höfner angefertigt wurde. Dieser erste Bass wurde in den späten 60er Jahren gestohlen und ist bis heute verschollen. Den von ihm in 1963 selbst nachgekauften Höfner-Bass benutzt er auch nach der Auflösung der Beatles im Jahr 1970 weiter bis zur Gegenwart bei Konzertauftritten und Studioaufnahmen. Der Hoefner Bass 500/1 ist zu seinem Markenzeichen geworden.
Am 9. Februar 1961 hatten die Beatles ihren ersten Auftritt im Cavern Club, nachdem sie aus Hamburg zurückgekehrt waren. Zwischen 1961 und 1963 traten die Beatles 292 Mal im Cavern Club auf. Am 22 August 1962 wurden die Beatles dort erstmals für das britische TV gefilmt. In den folgenden Jahren gaben viele bekannte Bands und Interpreten Konzerte im Club.

Am 4. Dezember 1999 stellte Paul McCartney im neuen Cavern Club sein Album *Run Devil Run* vor.

- Miniatur Gitarre Hoefner 500/1 - Replikat
- Buch – The Cavern von Spencer Leigh – UK 2008
- DVD - Paul McCartney Live at the Cavern Club! – Deutschland - 2000
- Aufkleber Cavern Club

Fach 05: 05.10.1962 - „Love me do / P.S. I love you“, die erste Single der Beatles

„Wir hatten oft über unsere Ambitionen gesprochen und wussten, dass das erste Ziel darin bestand, für eine große Plattenfirma aufzunehmen und die Charts zu stürmen“ (Pete Best).
Nachdem die Plattenfirma Decca die Beatles Anfang 1962 abgelehnt hatte und weitere Plattenfirmen auch kein Interesse zeigten wurde letztendlich durch die Hartnäckigkeit ihres Managers Brian Epstein ein Plattenvertrag mit der EMI für deren Label Parlophone erreicht. Komponiert wurden beide Titel von Paul McCartney und John Lennon unter dem gemeinsamen Copyright Lennon/McCartney, wobei Paul McCartney beide Titel sang.

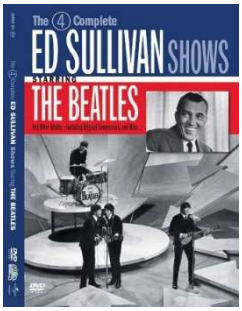
- Single – A: Love me do / B: P.S. I love you – Großbritannien – Parlophone 45-R 4949 - Erstausgabe 1962
- Picturedisc Single – A: Love me do / B: P.S.I love you, Großbritannien – Parlophone RP 4949 - Ausgabe zum 20 jährigen Jubiläum 1982
- Single – A: Love me do / B: Please Please me - Deutschland – Odeon O 22396 -deutsche Erstausgabe 1963
- Single – A: Love me do / B: P.S. I love you – USA – Tollie T 9008 - amerikanische Ausgabe 1964

Fach 06: 1963 - LP und Single Please Please Me, erste Nr.1 in den UK-Charts

Please Please Me wurde am 11. Januar 1963 als A-Seite der zweiten Single der Beatles veröffentlicht. Auf der B-Seite befindet sich *Ask Me Why*, eine weitere Komposition von John Lennon und Paul McCartney unter dem gemeinsamen Copyright *Lennon/McCartney*. Im März desselben Jahres erschien das Lied auch auf dem gleichnamigen Debütalbum der Band. In Deutschland erschien der Song als B-Seite der Single *Love Me Do* ebenfalls im März. John Lennon sang die Hauptstimme und spielte die Rhythmusgitarre. Paul McCartney spielte Bass und steuerte den Harmoniegesang bei. George Harrison spielte Leadgitarre und sang ebenfalls im Hintergrund. Ringo Starr spielte Schlagzeug. Lennon fügte anschließend die Mundharmonikapassagen hinzu.
Nachdem die Aufnahmen beendet waren, teilte ihr Produzent George Martin den Beatles mit:
“You’ve just made your first number one.”
„Ihr habt gerade eure erste Nummer Eins aufgenommen.“
Die Single erreichte am 23. Februar 1963 mit Rang 1 ihre höchste Platzierung in der Hitparade des *NME*, die sie zwei Wochen lang belegte. Beim Konkurrenzmagazins *Melody Maker* erreichte die Single ebenfalls den ersten Platz. Im *Record Retailer*, dem Vorläufer der UK Singles Chart, kam die Single auf Platz 2. Nach dem Erfolg der Single wurde das Debütalbum der Beatles produziert, das ebenfalls den Namen *Please Please Me* erhielt.
Das erste Studioalbum der Beatles wurde am 22. März 1963 veröffentlicht. *Please Please Me* ist das erste Nummer eins-Album der Beatles im Vereinigten Königreich. In Deutschland erschien das Album am 6. Februar 1964 mit abweichendem Coverartwork zunächst unter dem Titel *Die Beatles – Die zentrale Tanzschaffe …* In den USA erschienen abgewandelte Versionen des Albums, das erste am 10. Januar 1964 bei Vee-Jay Records unter dem Titel *Introducing… The Beatles.* Das Album *Please Please Me* erreichte die Top-Ten der britischen Charts am 27. März und die Nummer-eins-Position am 8. Mai 1963, wo es noch weitere 29 Wochen verblieb und dann vom zweiten Beatles-Album *With the Beatles* abgelöst wurde.

- LP - Please Please Me – Großbritannien – Parlophone PMC 1202 – 1963 - Erstausgabe
- Single – A: Please Please Me / B: Ask me why – Großbritannien - Parlophone 45-R 4983 – 1963 - 2. Ausgabe
- Picturedisc Single – A: Please Please Me / B: Ask me why - Großbritannien – Parlophone RP 4983 - Ausgabe zum 20 jährigen Jubiläum 1982

Fach 07: 9. Februar 1964 - USA, Ed Sullivan TV-Show



Als die Beatles am 9. Februar 1964 live im US-Fernsehen auftreten, erweist sich das als entscheidender Moment der Rock'n'Roll-Geschichte. In den Vereinigten Staaten bricht völlige Hysterie aus, nicht wenige heute Rockstars sitzen damals vor dem Fernseher…

Sagenhafte 73 Millionen Zuschauer schauen zu, ein Drittel (!) der damaligen Bevölkerung in den Vereinigten Staaten. Eine höhere Einschaltquote war bis dahin noch nie gemessen worden. Für die 728 Plätze im Studio in New York hatte es 50.000 Bewerbungen gegeben. Die Beatles spielen live, nett gekleidet in Anzügen, aber doch unerhört ungezügelt für damalige Verhältnisse. Nur fünf Songs stehen auf der Setlist: *All My Loving*, *Till There Was You* und *She Loves You* im ersten Block, *I Saw Her Standing There* und die damals aktuelle Single-Nummer-eins *I Want to Hold Your Hand*.

Ein Woche darauf, am 16. Februar, treten die Beatles in Miami erneut in der *Ed Sullivan Show* auf und erreichen noch einmal 70 Millionen Zuschauer. Ein drittes Gastspiel wird am 23. Februar ausgestrahlt; da sind John, Paul, George und Ringo aber schon wieder im guten alten England gelandet. Ihre Performance wurde am 9. Februar vor dem ersten Liveauftritt aufgezeichnet.

- LP – Greatest Hits Live on air 1963-´64 – Czech Republic – Coda CPLVNY005 brown vinyl - 2015 - mit Cover-Foto aus Ed Sullivan Show
- DVD – The 4 Complete Ed Sullivan Shows starring The Beatles – EU - Universal
- Foto – Die Beatles mit Ed Sullivan im CBS-Studio

Fach 08: 13. September 1965 – Yesterday

Yesterday ist eine von Paul McCartney geschriebene Pop-Ballade, die 1965 von den Beatles auf dem Album *Help!* veröffentlicht wurde. Das Stück wurde zunächst nur außerhalb Großbritanniens als Single ausgekoppelt. Paul McCartney fiel die Grundmelodie im Hause seiner damaligen Freundin Jane Asher in London ein. Da er glaubte, die Melodie zu kennen, fragte er einen Monat lang Personen aus der Musikindustrie und seine Bandmitglieder, ob sie die Melodie kennen würden. Da keinem die Melodie bekannt war, trieb McCartney die Komposition weiter voran.

Damit war es die erste Aufnahme ohne die komplette Band. Am 14. Juni 1965 entstand in den Abbey Road Studios (Studio 2) in zwei Takes Paul McCartneys Gesang mit seiner Gitarrenbegleitung, wobei Take 2 als Grundlage für die Aufnahmen am 17. Juni 1965 diente. An jenem Tag erfolgte das Overdubbing des String-Quartetts und die Endabmischung.

In den USA erreichte die Single vier Wochen lang Platz 1, in Deutschland Platz 6.

Die Zahl der Coverversionen hat sich inzwischen auf über 3000 erhöht. Damit ist *Yesterday* der meistgecoverte Popsong.

Knut Kiesewetter veröffentlichte 1965 eine deutsche Version des Songs mit dem Titel *Gestern noch*.

- Notenblatt deutsch und englisch – Rolf Budde Musikverlage - 1965
- Single – A: Yesterday / B: Act naturally – USA – Capitol 5498 - 1965
- Single – A: Yesterday / B: Act naturally – USA – Capitol S7-18901 – 1996 - pink vinyl
- CD 20 Versions! Yesterday – one-song-edition (20 Coverversionen von Frank Sinatra bis Tom Jones) – Deutschland – Classic Hits RADI-1108

Fach 09: 12. März 1969 - My Love - Hochzeit mit Linda Eastman

Nach der Trennung von seiner Verlobten Jane Asher heirateten Paul McCartney und Linda Eastman (* 24. September 1941 in New York, NY; † 17. April 1998 in Tucson, Arizona) am 12. März 1969 in London. Aus der Ehe stammen drei gemeinsame Kinder: Mary (* 1969), Stella (* 1971) und James (* 1977). Heather – aus Lindas erster Ehe – wurde von Paul McCartney adoptiert.

- Foto im Standesamt (Bravo 18/1969)

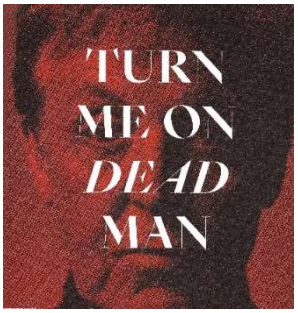
- Single - A: Junior´s Farm / B: Sally G. – Deutschland – Apple 1C006-05752 – 1974, es gab zahlreiche Singles mit Fotos von Paul und Linda McCartney.
- Single - A: My love / B: The Mess – Deutschland – Apple 1C006-05301 – 1973, Paul McCartney komponierte "My Love" in 1969 am Klavier als ein Liebeslied für seine Frau Linda.
- Single – A: Mr. Paul McCartney – Marianne Rosenberg – Deutschland - Philips 388433PF – 1970, Marianne Rosenbergs erste Single kam leider zu spät …
    - „Mr. Paul McCartney, weißt du wie ich leide.
      Ohne Wort von dir bin ich einsam.
      Mr. Paul McCartney mach mir doch die Freude
      Denk doch bitte auch einmal an mich."

Fach 10: 1969 – Gründung MPL

MPL Communications (steht für McCartney Productions Ltd.) ist die Dachgesellschaft für die Geschäftsinteressen von Paul McCartney und wurde 1969 gegründet. MPL kümmert sich nicht nur um McCartneys Post-Beatles-Arbeiten, sondern ist durch die Übernahme anderer Verlage auch einer der weltweit größten privaten Musikverlage mit Sitz in London und New York City.
Das Unternehmen wurde im Februar 1969 als Adagrove Limited gegründet, änderte aber im August 1969 seinen Namen in McCartney Productions Ltd. Eines der ersten Projekte des Unternehmens war der Erwerb der Rechte an einer Verfilmung von Rupert Bear Anfang 1970.
MPL Publishing besitzt ein breites Spektrum an urheberrechtlich geschütztem Material - das fast 100 Jahre Musik abdeckt - von Komponisten wie McCartney, Buddy Holly, Carl Perkins, Jerry Herman, Frank Loesser, Meredith Willson, Harold Arlen und vielen anderen. MPL kontrolliert außerdem 25 Tochterunternehmen.

- LP – McCartney III – Splatter Vinyl – USA - Capitol 602438227396 – 2021 – MPL auf Label oben
- CD – Give my regards – Großbritannien – Parlophone CDP 7460432 – 1984 – MPL auf CD oben, erstes Album auf CD
- Single – A: Home tonight / AA: In a hurry – Europa – Capitol 602508223532 – 2019 – MPL auf Cover unten, Record Store day 2019
- MPL Logo vergrößert

Fach 11: 1969 – Paul is dead (Paul ist tot) …



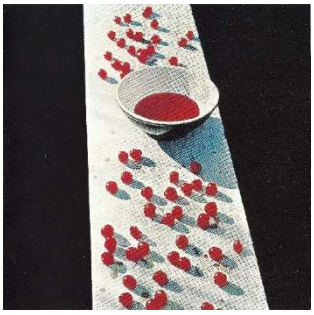
… bezeichnet eine bekannte Verschwörungstheorie, nach der Paul McCartney 1966 durch einen Doppelgänger ersetzt wurde, nachdem er bei einem Autounfall ums Leben gekommen sei. Im Jahr 1969 veröffentlichte die University of Michigan in ihrer Campuszeitung einen Artikel, in dem scherzhaft behauptet wurde, Paul McCartney sei bei einem Autounfall gestorben. William Campbell (oder *Shears*) nahm – nach einigen Operationen – Pauls Platz in der Gruppe ein. Seitdem versuchten die Beatles, ihre Fans durch versteckte Zeichen auf den Vorfall aufmerksam zu machen."
Kurze Zeit später widmete sich der Detroiter Radio-Moderator Russell Gibb in seiner Sendung der „Theorie", wodurch diese erstmals landesweit bekannt wurde und für Aufsehen sorgte. Viele Fans der Beatles, die die Geschichte ernst nahmen, versuchten fortan, „Beweise" für Pauls Tod zu finden. Die „Beweise" finden sich unter anderem auf Plattencovern und Liedtexten.

Die Diskussion um die Paul-is-dead-Theorie erhielt 2007 neuen Auftrieb. Anlass war eine Klage, die eine seinerzeit 46 Jahre alte Altenpflegerin aus Berlin-Moabit eingereicht hatte. Sie gibt an, McCartneys Tochter zu sein. Ihre Mutter soll zwischen 1959 und 1962 eine Affäre mit McCartney gehabt haben. Sie wirft ihm vor, er habe sich bei einem Vaterschaftstest 1984 durch einen Doppelgänger vertreten lassen.
Im Jahr 1993 nahm Paul McCartney das Live-Album *Paul Is Live* auf, dessen Titel ironisch auf die Paul-is-dead-Legende anspielt. Das Titelfoto ist eine Parodie des *Abbey-Road*-Covers. Das Kennzeichen des Volkswagens endet auf ‚51IS', McCartneys Alter zum Zeitpunkt der Aufnahme.

- LP – Turn me on dead man – Universität der Künste Berlin Gesprächsdebatte mit dem Beatles-Stammtisch-Hannover zum Thema „Verschwörungstheorien – 2018
- Buch - Is Paul really dead? Gedanken über den Sinn oder Unsinn einer Verschwörungstheorie – Christian Huwer – 2010

- Buch – Paul is dead – When the Beatles lost McCartney – Graphic Novelle – Paolo Baron + Ernesto Carbonetti – USA – 2020

Fach 12: 17.04.1970 - LP McCartney



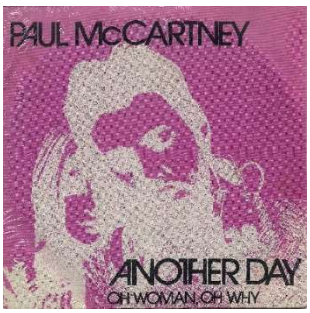
Am 10. April verkündet Paul McCartney das Ende der Beatles. Eine Woche später veröffentlicht er seine erste Solo-LP „McCartney“. McCartney nahm das Album im Alleingang auf und spielte jedes Instrument selbst. „Mit einem Studer Vierspurtonbandgerät. Ich hatte allerdings nur ein Mikrofon und arbeitete ohne VU-Meter und Mischpult, was bedeutete, dass ich vor jeder Aufnahme alles anhören musste, um Verzerrungen usw. zu vermeiden (Paul McCartney, 1970).

Die LP erschien in einem Aufklappcover ohne Namen und Titel. Alle Fotos stammten von Linda McCartney. Auf der Vorderseite sind Kirschen und eine Schale zu sehen. Möglicherweise eine Anspielung auf die englische Redensart „Life is just a bowl of cherries“ (deutsch: „Das Leben ist wie eine Schale voller Kirschen“), die in etwa zum Ausdruck bringen soll, dass das Leben schön ist. Die verschütteten Früchte wären demzufolge ein Hinweis darauf, dass bei McCartney nicht alles so rosig ist. Die Rückseite zeigt ein Foto von Paul McCartney mit seiner kürzlich geborenen Tochter Mary. Klappt man das Cover auf, so findet man eine Sammlung von Farbfotos, die zumeist Paul McCartney in verschiedenen Situationen zeigen.

Das Album stieß bei einem großen Teil der Kritiker auf Ablehnung, weil es im Vergleich mit den perfekt produzierten Beatles-Alben, wie beispielsweise *Abbey Road*, amateurhaft und unausgereift erschien. Trotzdem verkaufte sich *McCartney* besser als die Soloprojekte seiner Bandkollegen und erreichte entsprechend gute Positionen in den Hitparaden. In den USA wurde die LP bereits nach drei Wochen mit einer Goldenen Schallplatte ausgezeichnet

- LP – McCartney – Deutschland – Apple 1C062-04394 - 1970
- CD-Booklet mit Darstellung der Rückseite der LP
- LP – McCartney – Thailand ? – TAI-Reader´s Digest KM-1007-1 - aus der Box Selections of Paul, John, Ringo & George
- Verkleinerte Darstellung „Paul quits the Beatles“, Daily Mirror 10. April 1970

Fach 13: 19. Februar 1971 - Single ANOTHER DAY (erste Solo-Single), Großbritannien.



"Another Day" ist Paul McCartney´s erste Single als Solokünstler nach der Auflösung der Beatles im Jahr 1970. McCartney gab seine Frau Linda als Co-Autorin des Songs an. Paul McCartney nahm "Another Day" in New York City während der Aufnahmen zu seinem und Lindas Album *Ram* 1971 auf. Die Single war ein internationaler Hit, der im Vereinigten Königreich auf Platz 2 und in den USA auf Platz 5 landete und auch in Australien und Frankreich die Charts anführte. Der Song wurde jedoch von vielen Musikkritikern abgelehnt, die ihn als inkonsequent und als Ausdruck von McCartneys konservativer Einstellung empfanden.

- Single – A: Another day / B: Oh woman, oh why – Deutschland – Apple 1C006-04758 – 1971
- Single – A: Another day / B: Oh woman, oh why – Deutschland – Apple 1C006-04758 – Reissue .
- EP – A: Another day (+ 3 weitere Beatles-Solo Songs) – Thailand? – TK Records no. 485 – Cover mit 4 Einzelfotos, Unofficial Release.
- Single – A: Another day / B: Oh woman, oh why – USA – Hear Music HRM 33824-01 – Limited edition reissue of 2,000, released on Record Store Day 2012.

Fach 14: 2. August 1971 – USA – Single „Uncle Albert / Admiral Halsey“, erste Nr.1 als Solointerpret in den USA

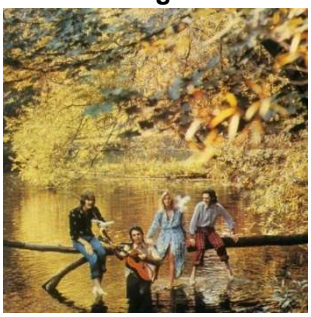
"Uncle Albert/Admiral Halsey" ist ein Lied von Paul und Linda McCartney aus dem Album *Ram*. In den Vereinigten Staaten wurde es am 2. August 1971 als Single veröffentlicht und erreichte am 4. September 1971 Platz 1 der Billboard Hot 100. Damit war er der erste einer Reihe von Singles aus der Feder von Paul McCartney, die in den 1970er und 1980er Jahren die US-Pop-Charts anführten. Es war McCartneys erste Goldene Schallplatte nach der Auflösung der Beatles und bekam einen Grammy in der Kategorie „Bestes Gesangsarrangement“.

Ram ist das einzige Album, das unter Paul und Linda McCartney erschien. Es wurde am 17. Mai 1971 von Apple Records veröffentlicht wurde.

Die Veröffentlichung des Albums fiel in eine Zeit, in der es zwischen McCartney und seinen ehemaligen Bandkollegen der Beatles zu Spannungen kam, nachdem er vor dem High Court des Vereinigten Königreichs geklagt hatte, um die Partnerschaft mit den Beatles aufzulösen. John Lennon sah in den Texten von Liedern wie "Too Many People" Beleidigungen. Obwohl McCartney der Meinung war, dass er mit seinem 1970 erschienenen Solodebüt McCartney auf die Kritikpunkte eingegangen war, reagierten die Musikjournalisten ähnlich ablehnend. Dennoch erreichte es die Spitze der nationalen Albumcharts im Vereinigten Königreich, in den Niederlanden und in Kanada. Heute wird Ram von vielen Musikkritikern hoch geschätzt und oft als eines von McCartneys besten Soloalben eingestuft.

- Single – A: Uncle Albert/Admiral Halsey / B: Too many people – USA – Apple 1837 – 1971
- LP – RAM – DDR – Apple F665496
- Single – A: Von Calais nach Dover – Deutschland – Columbia 1C006 29941 - 1972, Gaby Baginsky singt belanglose deutsche Version.

Fach 15: August 1971 – Paul McCartney gründet die Wings



Mit dem US-amerikanischen Schlagzeuger Denny Seiwell und dem Gitarristen Denny Laine gründete McCartney im August 1971 die Gruppe Wings, in der Ehefrau Linda Keyboard spielte. Das erste Album Wild Life wurde im Dezember 1971 veröffentlicht. Es erreichte Platz 10 in den USA und erhielt überwiegend negative Kritiken. Das Album enthält mit dem Lied *Dear Friend* eine Antwort auf John Lennons *How Do You Sleep*.

- Buch - Wie eine Pop-Gruppe arbeitet – David Gelly – Deutschland – Tessloff Verlag 1978
- LP – Wings wild life – Deutschland – Apple 1C062-04946 - 1971
- Taschenbuch – Paul McCartney & Wings – Jochen Malms – Deutschland – Heyne Verlag - 1981
- Foto – Die Wings, noch ohne Henry McCullough, vor dem RUDE Studio in in Campbeltown, Schottland

Fach 16: 9. Februar 1972: Die erste Wings-Tour und die erste Wings Single

Die Wings gehen am 9. Februar 1972 auf eine Universitätstour und spielen elf Konzerte in England. Gleichzeitig wird die Debut-Single *Give Ireland Back to the Irish* veröffentlicht. Die Wings spielen *Give Ireland Back to the Irish* während ihrer Tournee. In Give Ireland Back to the Irish setzen sich die McCartney´s mit dem Bloody Sunday Massaker am 30. Janiuar 1972 in Derry/Nordirland auseinander. Der von Plattenfirma EMI abgelehnte Song kam auf den Index der BBC und wurde somit in deren Radioprogrammen nicht gespielt. Die Single erreichte Platz 16 der UK Singles Charts und Platz 21 der US Billboard Hot 100, führte aber die nationalen Charts in Irland an. McCartney, der noch nie zuvor einen offen politischen Song veröffentlicht hatte, wurde von den britischen Medien für seine scheinbar pro-IRA-Haltung gegenüber Nordirland verurteilt.

Die Wings bestehen jetzt aus: Paul McCartney: Gesang, Bassgitarre, Linda McCartney: Gesang, Keyboards, Denny Laine: Gesang, Gitarre, Henry McCullough: Gitarre, Denny Seiwell: Schlagzeug.

- Tourbook – Paul McCartney and Wings in Concert – Großbritannien – MPL -1975 - 12-seitiges ausklappbares Tourprogramm mit großartigen Fotos, einem Interview von George Melly, Biografien der Bandmitglieder und Diskografie.
- Ticket – Wembley Arena 10. Dezember 1979
- Single – A: Give Ireland back to the Irish / B: Give Ireland back to the Irish (Version) – Deutschland – Apple 1C006-05007 – 1972
- Single – A: Give Ireland back to the Irish / B: Give Ireland back to the Irish (Version) – Deutschland – Apple 1C006-05007 – rote Schrift auf Cover - Wiederveröffentlichung 1980er

Fach 17: 01. Juni 1973 – Filmmusik für den James Bond 007 Film „Live and let die“

Ursprünglich soll Paul McCartney den Titelsong nur komponieren. Es ist nicht vorgesehen, dass er den Titel auch selber aufnimmt. Die Promo-Aufnahme mit der eindrucksvollen Orchestrierung durch George Martin, findet aber den Zuspruch der Bond-Produzenten und so findet Paul McCartneys Aufnahme Verwendung. Der Song ist bis heute fester Bestandteil seiner Bühnenshows. Das Stück erreicht Platz 2 der Billboard 200 und Platz 9 der UK Top 40 und ist der erste Titelsong eines James-Bond-Films, der für den Oscar nominiert wurde.

- LP – Live and let die – USA – United Artists UA-LA100-G
- Single – A: Live an let die / B:I lie around - Deutschland – Apple 1C006-05361 – 1973
- Single – A: Live and let die / B: I lie around - Japan - Apple EAR-10401 - 1973, Erstveröffentlichung im schwarzen Vinyl.

Fach 18: 05. Dezember 1973 - LP Band on the run

Band on the Run („Bande auf der Flucht“) ist ein Lied und das dritte Studioalbum der Gruppe Wings bzw. *Paul McCartney and Wings*. Auf dem Album enthalten ist das gleichnamige, als Single-Auskopplung 1974 erschienene und mit Gold ausgezeichnete Lied (Urheber: Paul und Linda McCartney).

Paul McCartney plant, das neue Album außerhalb Großbritanniens aufzunehmen und hatte sich für ein EMI-Aufnahmestudio in Lagos (Nigeria) entschieden. Rund eine Woche vor dem Abflug nach Lagos eskalierte die schlechte Stimmung im Aufnahmestudio und Henry McCullough stieg aus der Band aus. Denny Seiwell gab seinen Ausstieg aus der Band am Tag des geplanten Abflugs nach Lagos am 9. August 1973 bekannt, als McCartney deutlich machte, dass er keinen Ersatzgitarristen einstellen werde. Paul und Linda McCartney flogen mit Denny Laine nach Lagos, wo sie Teile des neuen Albums *Band on the Run* innerhalb von sieben Wochen aufnahmen.

Während der Aufnahmen hatten sie mit unterschiedlichsten Widrigkeiten zu kämpfen: Das EMI-Studio in Apapa im nigerianischen Bundesstaat Lagos besaß veraltete Technik, so zog man selbst Trennwände ein, um verschiedene Instrumente überhaupt auf getrennten Spuren aufnehmen zu können.

Ein Zwischenfall ereignete sich kurz nach Ankunft der Band in Lagos: Paul und Linda McCartney wurden abends überfallen und ausgeraubt, wodurch sämtliche Demobänder und Liedtexte entwendet wurden, sodass die Titel aus dem Gedächtnis rekapituliert werden mussten. Paul McCartney wiederum erlitt während der Aufnahmen einen Zusammenbruch, den Ärzte auf erhöhten Zigarettenkonsum zurückführten.

Das Cover zeigt eine Gruppe bzw. „Bande“ dunkel gekleideter „Gefängnisausbrecher“ vor einer Mauer, die von einem Scheinwerfer angeleuchtet werden. Als „Desperados“ zu sehen sind neben Paul und Linda McCartney sowie Denny Laine auch die Schauspieler Christopher Lee, James Coburn, Comedian Kenny Lynch, Boxer John Conteh und die Fernsehmoderatoren Michael Parkinson und Clement Freud. Die Idee, neben Bandmitgliedern weitere Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens mit ins Bild zu nehmen, stammte von Linda McCartney. Die Szene wurde von Clive Arrowsmith fotografiert.

Band on the Run wurde das dritte Nummer-eins-Album für Paul McCartney in den USA und das zweite in Großbritannien. Das Album wurde sowohl bei Publikum als auch bei der Kritik äußerst positiv aufgenommen und gilt bis heute als McCartneys künstlerischer Durchbruch mit den Wings.

- LP – Band on the run – Deutschland – Apple 1C062-05503 – 1973 - Rückseite signiert von Howie Casey (Saxofon)
- Single – A: Band on the run / B: Nineteen hundred and eighty five - Deutschland – Apple 1C006-05635 - 1973
- Single – A: Band on the run / B: Zoo gang (Thema zur TV-Serie „Zoo Gang“) – Deutschland – Apple R 5997 – 1974, deutsche Vertragspressung für den britischen Markt

Fach 19: 10. Dezember 1976 - Rock Show - Wings over America

Ab September 1975 waren die Wings auf ihre Welttournee *Wings over the World* gegangen, Großbritannien (14 Konzerte), Australien (9 Konzerte), Europa (12 Konzerte), Nordamerika (31 Konzerte). Erstmals sang Paul McCartney mit den Wings fünf Lieder der Beatles. Der wesentliche Anteil des Konzertprogramms stammte von den drei letzten Nummer-eins-Alben der Wings in den USA. Bei den fünf Beatles-Liedern wurde die Autorenschaft von *Lennon/McCartney* in *McCartney-Lennon* umbenannt.
Jedes der Nordamerika-Konzerte wurde mit einem 24-Spur-Tonbandgerät aufgenommen.
Die Reihenfolge der Lieder auf dem Album entspricht mit der Ausnahme von *Go Now* der Reihenfolge der Lieder, wie sie während der Konzerte gespielt wurden. *Go Now* wurde nur während der drei Konzerte vom 21. bis zum 23. Juni in Los Angeles gespielt und von Denny Laine gesungen. *Wings over America* wurde das sechste Nummer-eins-Album für Paul McCartney in den USA.
Der Konzertfilm *Rockshow* wurde erst im Jahr 1980 fertiggestellt und hatte im November 1980 seine Kinopremiere. Sämtliche Lieder der LP/CD sind auch im Film enthalten.
Im Oktober 1981 erschien eine gekürzte Version des Films auf VHS-Video. Einige Lieder waren nicht enthalten. Im Juni 2013 wurde *Rockshow* in einer restaurierten und remasterten Version als Blu-ray und DVD in einer 5.1-Abmischung wiederveröffentlicht. Diese Veröffentlichung, die Linda McCartney und Jimmy McCulloch gewidmet ist, umfasst sämtliche Lieder, die auch auf der LP/CD enthalten sind.

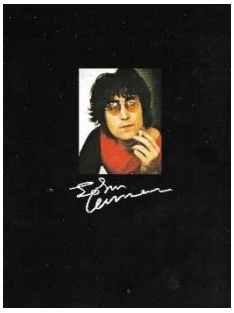
- 3 LP Set - Wings over America – Deutschland – EMI 1C188-98497/99Y - 1976
- Single – A: Venus and Mars Rock Show / B: Magneto and Titanium man – Deutschland – Capitol 1C006-97142 - 1975
- Blu-ray – Rock Show – Eagle ERBRD5189 - 2013

Fach 20: 11. November 1977 - Mull of Kintyre

Es war ein Nummer-eins-Hit in vielen Ländern und wurde die erste Single, die sich in Großbritannien mehr als zwei Millionen Mal verkaufte. Das Stück wurde bereits 1970 von Paul McCartney und dem Wings-Gitarristen Denny Laine als Beschreibung der Landschaft um das Mull of Kintyre in Schottland geschrieben, wo McCartney ein Studio und eine Farm besitzt.
Mull of Kintyre wurde in London als Single aufgenommen und am 11. November 1977 bei Capitol Records veröffentlicht. Die Single wurde als Doppel-A-Seite produziert; auf der Rückseite befindet sich der Song *Girls' School*. Die Musiker wurden von der Campbeltown Pipe Band aus Kintyre mit Dudelsäcken unterstützt.
Mull of Kintyre wurde ein internationaler Charterfolg. Im Vereinigten Königreich war der Song neun Wochen lang Platz eins der Charts und einer der erfolgreichsten Weihnachts-Nummer-eins-Hits überhaupt. Der Song belegte außerdem in Australien (11 Wochen), Belgien (6 Wochen), Deutschland (10 Wochen), Irland (10 Wochen), Neuseeland (7 Wochen), Niederlande (5 Wochen), Österreich (4 Wochen) und in der Schweiz (10 Wochen) Platz eins der Charts.

- LP – Paul McCartney und Wings - DDR – Amiga 855785 – 1977 - (dunkelblaues Label; A+B Matrix:C82WNT) Erstpressung (es gibt 2 weitere Varianten: hellblaues Label A+B Matrix:C82WNT) und hellblaues Label; A-Matrix:H82WNT, B-Matrix:C82WNT)
- Single – A: Mull of Kintyre / B: Girls´s School – Deutschland – Capitol 1C006-60154 – 1977
- Single – A: Mull of Kintyre / B: Girls´s School – Deutschland – EMI 1C006-2024227 – spätere Pressung
- Single – A: Mull of Kintyre / B: Girls´s School – DDR – Amiga 456336 – 1977

Fach 21: 8. Dezember 1980 - Tod John Lennon

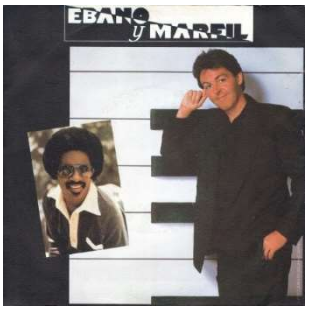


Am Abend des 8. Dezember 1980 arbeiteten John Lennon und Yoko Ono an der endgültigen Abmischung der Ono-Komposition *Walking on Thin Ice* im Record Plant-East Studio. Sie kehrten erst um 22:48 Uhr zu ihrer Wohnung im Dakota Building zurück. Entgegen seiner Gewohnheit gab Lennon seinem Fahrer die Anweisung, nicht in den Innenhof des Gebäudes zu fahren, sondern ihn und Yoko Ono vor dem Haus aussteigen zu lassen. Nachdem sie am Torbogen des Dakota-Gebäudes vorbeigegangen waren, schoss ein geistig verwirrter Attentäter aus etwa sechs Metern Entfernung mit einem Revolver auf John Lennon. Lennon war noch bei Bewusstsein, als er ins *Roosevelt General Hospital* gefahren wurde, erlag aber um 23:07 Uhr seinen schweren Verletzungen.

Lennons Musik erreichte nach seinem Tod noch einmal weltweit Spitzenpositionen in den Charts. Das Album *Double Fantasy* stieg in den USA von Platz 11 auf Platz 1 und hielt sich dort acht Wochen, die Singleauskopplung *(Just Like) Starting Over* wurde zum Nummer-eins-Hit. Die folgende Single *Woman* erreichte in Großbritannien ebenfalls die Nummer-eins-Position und Platz zwei in den USA. Paul McCartney hatte durch den Tod Lennons seinen wichtigsten Songwriter-Partner verloren. Der Traum einer Beatles-Reunion oder einer erneuten Zusammenarbeit Lennon/McCartney war damit ausgeträumt.

- Magazin – John Lennon: Das war sein Leben – Deutschland – Star Club Special - Rückseite
- Magazin – Memorial Issue John Lennon – USA – SJ Publications - 1981
- Single – A: Woman / B: (Just like) Startin´ over – Benelux – Geffen GEF 79334 - 1982

Fach 22: 29. März 1982 Ebony and Ivory - Single mit Stevie Wonder



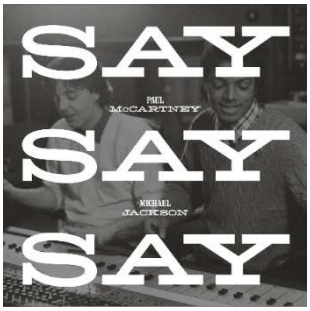
Ebony and Ivory ist ein Lied von Paul McCartney aus dem Jahr 1982 mit der Beteiligung von Stevie Wonder, das auf McCartneys Album *Tug of War* und als Single veröffentlicht wurde.

Die Single wurde in zahlreichen Ländern ein Nummer-eins-Hit, so in Deutschland (5 Wochen), Großbritannien (3 Wochen) und den USA (7 Wochen).

Basierend auf den Materialien, aus denen ursprünglich Klaviertasten gefertigt wurden, steht Ebony (deutsch: Ebenholz) für Schwarz und Ivory (deutsch: Elfenbein) für Weiß, im Allgemeinen handelt das Lied vom friedlichen Zusammenleben aller Menschen, egal welche Hautfarbe sie haben. Zum Schreiben des Liedes wurde McCartney durch einen Satz von Spike Milligan inspiriert: „Black notes, white notes, and you need to play the two to make harmony folks!“ Obwohl McCartney das Lied schrieb, sang er das Lied als Duett mit Stevie Wonder, um die Bedeutung des Liedes hervorzuheben.

- Maxi-Single – A: Ebony and Ivory / B: Rainclouds + Ebony and Ivory (Paul McCartney Solo) - EEC – Parlophone 1A062Z-64763 – 1982
- Single - A: Ebony and Ivory / B: Rainclouds – Deutschland – Odeon 1C006-64749 – 1982
- Single - A: Ebony and Ivory / B: Rainclouds – Spanien – Odeon 10C006-64749 – 1982 – auf Cover und Platte auf spanisch „Ebano y marfil“ / Nubes de lluvia.

Fach 23: 30. November 1982 - Aufnahmen mit Michael Jackson



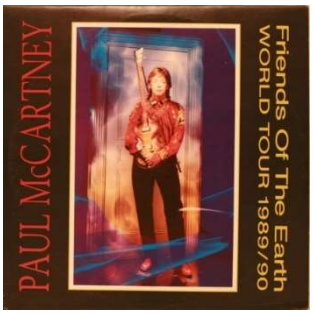
Am 30. November 1982 veröffentlichte Michael Jackson sein sechstes Studioalbum *Thriller*. Daraus wurde *The Girl Is Mine* als erster Song veröffentlicht, ein Duett mit Paul McCartney. Das Lied war nach den beiden Titeln *Say Say Say* und *The Man*, die 1983 auf McCartneys Album *Pipes of Peace* erschienen und bereits 1981 aufgenommen worden waren, die dritte musikalische Zusammenarbeit der beiden befreundeten Künstler. Das Lied handelt von zwei Männern, die sich um dieselbe Frau streiten, und darum, wem von ihnen dieses mehr zugeneigt ist. Der Song wurde alleine in den USA über 500.000 Mal verkauft und erreichte Platz 2 in den Billboard-Charts.

Say Say Say wurde global am 3. Oktober 1983 veröffentlicht. Von da aus wurde es ein Nummer-eins-Hit in Ländern wie den USA, Kanada und den Niederlanden. *Say Say Say* wurde schon zwischen Mai und

September 1981 in den Abbey Road Studios aufgenommen. Zur gleichen Zeit arbeitete McCartney an seinem Album *Tug of War*. McCartney sang, spielte Schlagzeug, Synthesizer, und E-Bass.

- Maxi-Single A: Say say say / B: Say say say (instrumental) EU – Concord HRM-38269-01 – Record Store Day 2015, Exclusive 12" Maxi, very limited, transparent farbiges vinyl, silber/schwarz cover, 2015 remix
- Single – A: The girl is mine / B: Can´t get outta the rain – Deutschland – Epic EPCA 2729 - 1982
- Single – A: Say say say /B: Ode to a Koala bear – Deutschland – Odeon 1C006 1652527 - 1983

Fach 24: World Tour 1989/1990 – Paul McCartney wieder auf Tournee



Am 16. Januar 1980 landete Paul McCartney auf dem Narita International Airport in Tokio. Mit seiner Band Wings war eine 11-Städte-Tournee durch Japan geplant, es war sein erster Besuch auf der Insel seit seinen Auftritten mit den *Beatles* 1966. Vielleicht hätte er sein Dope besser verstecken sollen. Bei der Flughafenkontrolle wurde in McCartneys Gepäck ein halbes Pfund Marihuana entdeckt. Er wurde verhaftet und die Tour wurde abgesagt. Am neunten Tag wurde er wieder entlassen. Danach lösten sich die Wings auf.
Paul McCartney nahm erst 1989 seine Tournee-Karriere wieder auf. Die Paul McCartney World Tour war eine weltweite Konzerttournee. Die 103 Konzerte umfassende Tournee, die von 1989 bis 1990 stattfand, beinhaltete ein Konzert vor dem damals größten Stadionpublikum in der Geschichte des Rock 'n' Roll und war McCartneys erste große Tournee seit zehn Jahren.
Zum ersten Mal bei einer seiner Tourneen nahm er eine beträchtliche Anzahl von Beatles-Songs in die Setliste auf. Die Tournee wurde 1990 durch die Live-Alben Tripping the Live Fantastic und Tripping the Live Fantastic: Highlights! sowie den Konzertfilm Get Back von 1991 dokumentiert.
Das Konzert in Hamburg am 3. Oktober 1989 wurde illegal mitgeschnitten und als Bootleg veröffentlicht. Seit dem ist er immer wieder weltweit unterwegs. In diesem Jahr wird er bis zu seinem Geburtstag eine Amerika-Tournee absolviert haben. In Großbritannien wurde ein Konzert bestätigt und es sieht so aus, als würden weitere folgen.

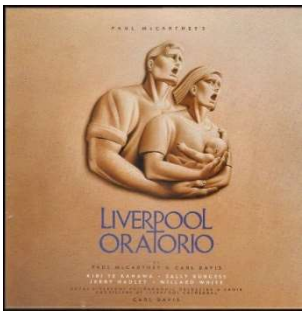
- DLP – Friends oft the earth Worldtour 1989/90 – UK - Snake -Records SR-10005 -1990
- Ankündigung Radio Hamburg Nr. 27
- Ticket – 03. Oktober 1989 – Hamburg Sporthalle
- Promotion Post Card – Parlophone - 1989

Fach 25: Vegetarier, Tierschutz (PETA) und andere Engagements

Seit den 1970er Jahren lebt McCartney vegetarisch und engagiert sich für die Rechte von Tieren. Mit seiner Frau Linda engagierte er sich neben dem Tierschutz auch für den Umweltschutz. Dabei unterstützt er verschiedene Organisationen. Was halten Sie für den wichtigsten Schritt, den jeder Mensch im Zuge des Umweltschutzes gehen kann? Viele Menschen glauben, sie müssten nur recyceln und nicht mehr so lange duschen. Was würden Sie dazu sagen?
Paul McCartney: „Ich glaube, der größte Beitrag zum Umweltschutz ist es, Vegetarier zu werden. Für manche mag diese Antwort wohl etwas seltsam klingen, doch die globale Fleischindustrie und das dafür benötigte Land und Wasser sind die Hauptfaktoren zur Klimaerwärmung. In den vergangenen Jahren waren dies die überraschenden Ergebnisse verschiedener wissenschaftlicher Untersuchungen. Deshalb würde ich jedem raten, diesen einfachen Schritt zu gehen, um unserer kostbare Umwelt zu helfen und sie für unsere Kinder zu erhalten.“ (PETA)

- Promotionkarte für PETA: Ich bin Vegetarier. - 2008
- Werbeblatt für PETA: Go Vegetarian
- Buch - Less Meat Less Heat – Ein Rezept für unseren Planeten – Claudius 2019
- DVD – The PETA Concert for Party Animals – Songs vom Album Run devil run – 2001
- Werbebroschüre – Friends oft the earth – Help the earth fight back - Großbritannien
- Programmheft – Adopt a minefield – Neuss – 2005 – mit Paul und Heather McCartney

Fach 26: 07. Oktober 1991 – Die klassischen Werke



Paul McCartney's Liverpool Oratorio ist das erste klassische Album von Paul McCartney. Es wurde 1991 in der Liverpool Cathedral aufgeführt und aufgenommen, am 7. Oktober 1991 in Großbritannien und am 22. Oktober 1991 in den USA veröffentlicht. Komponiert wurden die vom Royal Liverpool Philharmonic Orchestra gespielten Titel von Paul McCartney und Carl Davis.

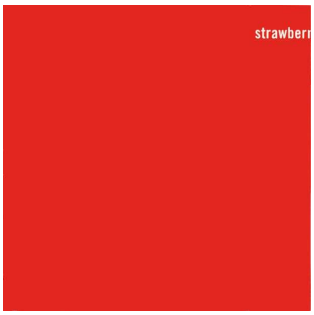
„Nach all diesen Jahren meiner Laufbahn finde ich es sehr aufregend, dass mich das Royal Liverpool Orchestra gebeten hat, zusammen mit Carl Davis etwas für ihre Gedenkfeier zu schreiben. Das ist für mich die beste Gelegenheit, mein früheres Kokettieren mit Orchester und Chor zu einem richtiggehenden Werk auszuweiten." (Paul McCartney)

Die Erstaufführung des *Paul McCartney's Liverpool Oratorio* fand am 28. Juni 1991 in der Liverpooler Kathedrale statt. Die Premiere und Aufführung am folgenden Tag, an denen Paul McCartney und Carl Davis teilnahmen, wurden für die CD- und Filmaufnahmen verwendet. Somit handelt es sich bei Paul McCartneys erstem klassischem Werk um ein Livealbum. Es folgten weiter klassische Werke:

1991: Liverpool Oratorio, 1997: Standing Stone, 1999: Working classical, 2006: Ecce cor meum, 2011: Ocean´s Kingdom

- DLP-Box - Liverpool Oratorio – Deutschland – EMI Classics 7543711 - 1991
- CD – Standing Stone – Großbritannien – EMI Classics 724355648426 – 1997
- CD – Working Classical – EU – EMI Classics 724355689726 – 1999
- CD – Ecce cor meum – EU – EMI Classics 094637042427 – 2006
- CD – Paul McCartney´s Ocean Kingdom – USA – Hear Music HRM-33250-02 - 2011

Fach 27: 15. November 1993 The Fireman



The Fireman ist der Name eines Projekts der Musiker Paul McCartney und Youth, alias Martin Glover. Die Idee hinter der Namensgebung von The Fireman ist, dass der Vater von Paul McCartney während des Zweiten Weltkriegs unterstützender Feuerwehrmann war.

Anfang Oktober 1992 begannen die Arbeiten zum ersten Album *Strawberries Oceans Ships Forest* im Tonstudio Hog Hill Mill on Paul McCartney in Sussex, in dem Youth aus den Liedern vom Album *Off the Ground* Samples fertigte und neue Abmischungen herstellte. Danach wurden gesprochene Worte von den Liedern *The Broadcast* und *Reception* sowie „Mellotron-Loops" verwendet. Paul McCartney spielte noch akustischen Bass, Flöte und Banjo ein. Nach vier Tagen wurde das Album am 11. Oktober 1992 fertiggestellt und am 15. November 1993 unter dem Pseudonym *The Fireman* veröffentlicht.

Im Februar 1998 begab sich Paul McCartney mit Youth erneut in das Hog Hill Mill Studio und stellten ein weiteres Album fertig. Für *Rushes* wurden neu komponierte Lieder aufgenommen, die im Wesentlichen atmosphärische Instrumentalmusik sind, das Album wurde am 21. September 1998 veröffentlicht.

Am 21. August 2000 veröffentlichte Paul McCartney das experimentelle Album *Liverpool Sound Collage*, das aus Klangcollagen besteht, die McCartney aus diversen Tonaufnahmen zusammensetzte.

Vom Dezember 2007 bis Juni 2008 nahmen Paul McCartney und Youth in den *Hog Hill Mill Studio* ihr drittes Album auf. Das Album *Electric Arguments* hatte zu Beginn der Aufnahmen kein Konzept, so wurde erst während der Arbeiten beschlossen, die Instrumentallieder mit Gesang zu versehen, sodass das fertige Album letztendlich von einem herkömmlichen Paul McCartney-Studioalbum kaum zu unterscheiden ist, da der Anteil an experimentellen Liedern geringer ausfiel, die Lieder *Sing the Changes* und *Highway* wurden auch während der 2009er Tournee von Paul McCartney gespielt.

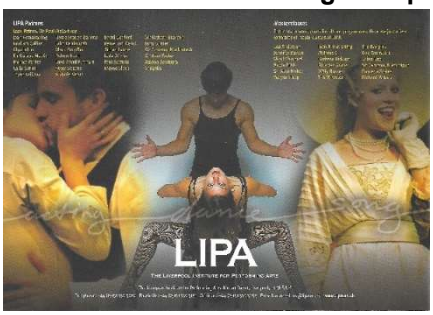
Während der Promotionsarbeiten zur Veröffentlichung des Albums *Electric Arguments* wurde die Identität von The Fireman bekannt gegeben und erwähnt, dass Paul McCartney und Youth sich hinter dem Pseudonym verbergen, was natürlich schon lange bekannt war.

Am 17. Juni 2013 wurde die bisherige letzte Zusammenarbeit von McCartney und Youth veröffentlicht, die Single *Out of Sight* erschien unter der Interpretenbezeichnung The Bloody Beetroots feat. Paul McCartney & Youth, wobei McCartney erneut sang.

- Maxi-Single – A: Transpiritual Stomp / Arizona Light Mix – Deutschland – Parlophone 12P519344 – 1993

- CD – Strawberries Oceans Ship Forest – EU – Parlophone 724382716723 – 1993
- CD – Rushes – EU – Parlophone 724349705524 – 1998
- CD – Electric Arguments – EU – MPL 5016958104040 – 2008

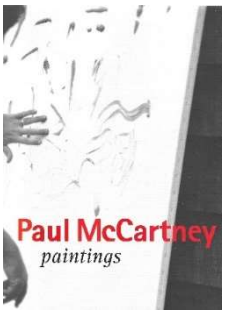
Fach 28: 1996 – Eröffnung Liverpool Institute for Performimg Arts (LIPA)



Das LIPA wurde von Paul McCartney und Mark Featherstone-Witty gegründet. Paul McCartney wusste seit 1985, dass das Gebäude, in dem seine alte Schule, die Liverpool Institute High School for Boys, untergebracht war, nach der Schließung der Schule immer mehr verfiel, und wollte es einer produktiven Nutzung zuführen. Featherstone-Witty hatte die Brit School in London gegründet und suchte nach einer Möglichkeit, eine weitere Schule zu eröffnen. McCartney und Featherstone-Witty wurden durch den Plattenproduzenten George Martin miteinander bekannt gemacht. Der Aufbau der Einrichtung und der Schule dauerte sieben Jahre und kostete 20 Millionen Pfund.
Das Liverpool Institute for Performing Arts (LIPA) ist eine Hochschuleinrichtung für darstellende Künste in Liverpool und wurde am 7. Juni 1996 von Elisabeth II., Königin von England eröffnet. Es bietet Studiengänge in verschiedenen Bereichen, wie Schauspiel, Musiktechnologie, Tanz und populäre Musik an. Die LIPA wurde in der Vergangenheit für mehrere ihrer Studiengänge auf Platz 1 im Großbritannien gesetzt und sie wird regelmäßig als eine der zehn besten Fachinstitutionen eingestuft. Bei der jährlichen Abschlussfeier ist Paul McCartney üblicherweise dabei.

- Broschüre – LIPA – Großbritannien
- Datenblatt – Bildungsziele und Inhalte – Deutschland – Bundesanstalt für Arbeit – 2001
- Broschüre – Performance made for you – Deutschland – Grundig – 1994
- Presseausweis – LIPA – Großbritannien - 1996

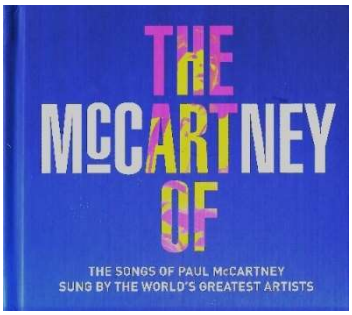
Fach 29: 01. Mai 1999 Ausstellung Paintings



Mit den Beatles hat Paul McCartney alles erreicht, was man sich als Musiker nur wünschen kann. Nach deren Auflösung widmet er sich unter anderem verstärkt der Malerei. Am 1. Mai 1999 stellt er seine Bilder zum ersten Mal öffentlich aus, und zwar in der westfälischen Kreisstadt Siegen, im Lyz. Mit dem Kreiskulturreferenten Wolfgang Suttner wählen die beiden etwa 75 aus über 500 Werken aus. McCartneys Stil: irgendwo zwischen Expressionismus, Surrealismus und Pop-Art. Die Ankündigung des Termins übernahm McCartney im Herbst 1998 selbst. In einem Kurzinterview mit dem *Stern* erzählt er von den Plänen
.

- Ausstellungskatalog – Deutschland – 1999
- CD – Paul McCartney in Siegen – Beatles Convention 15.05.1999 in Siegen
- Flyer – Paintings – Kunstforum Lyz - 1999
- Postkarte – Paintings – Kunstforum Lyz – 1999 – Motiv: Bowie spewing (1990)
- Eintrittskarte 14489 – Paintings – Kunstforum Lyz – 1999

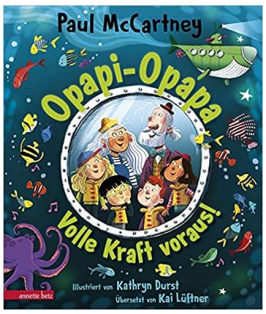
Fach 30: 18. November 2014 - The Art Of McCartney



The *Art of McCartney* ist ein Kompilation-Album zu Ehren des Musikers Paul McCartney und wurde am 18. November 2014 veröffentlicht. Das 42-Song-Set, das McCartneys Solowerke und seine Arbeit mit den Beatles und Wings abdeckt, enthält eine breite Palette von Künstlern wie Barry Gibb, Brian Wilson, Jeff Lynne, Billy Joel, Bob Dylan, Willie Nelson, Alice Cooper, Smokey Robinson und Kiss. Unterstützt von Pauls langjähriger Begleitband erweisen auf *The Art of McCartney* Bands und Künstler ihren Respekt für die herausragenden Leistungen des Songwriters.

- LP-Box – Album 03 – Europa – Arctic Poppy APVINLP1402 – 2014
- CD-Box – Europa – Arctic Poppy APCDBOOK1402 - 2014

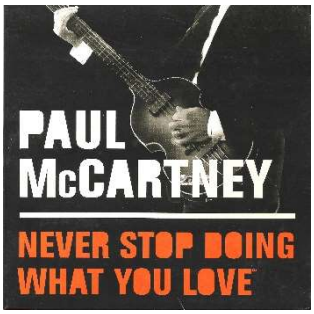
Fach 31: Oktober 2005 – Erstes Kinderbuch



Seit 2000 veröffentlicht Paul McCartney auch Bücher (Anthology, Paintings, Poems, Less Meat, less heat und The Lyrics). Seit 2005 sind Kinderbücher hinzugekommen wie *High in the clouds* (Hoch in den Wolken), *Hey Grandude!* und *Grandude´s green submarine*.

- Buch – Opapi-Opapa – Volle Kraft voraus – Deutschland – 2021
- CD – Hey Grandude! – United Kingdom – Penguin – 2019 - Musik und Sprache: Paul McCartney
- CD – Grandude´s Green Submarine – United Kingdom – Penguin – 2021, Musik und Sprache: Paul McCartney

Fach 32 – 2005: Never stop doing what you love (höre nie auf zu tun, was du liebst)



Wir wissen nicht, ob diese Aussage so von Paul McCartney stammt. Aber sie passt zum Geburtstag und zum Ende der Ausstellung. „Paul, höre nie auf das zu tun, was du liebst und das ist eindeutig die Musik.“ Wir freuen uns auf weitere Songs und Konzerte.

- Promotion CD – *Never stop doing what you love* - Diese Zusammenstellung war nur in Zusammenarbeit mit Fidelity Investments erhältlich, die Paul McCartney´s Tour 2005 mitfinanzierten.
- Bild - Paul McCartney mit Autogramm, ohne Datum, Kopie, Original in Sammlung von Michael Köhler, Hannover